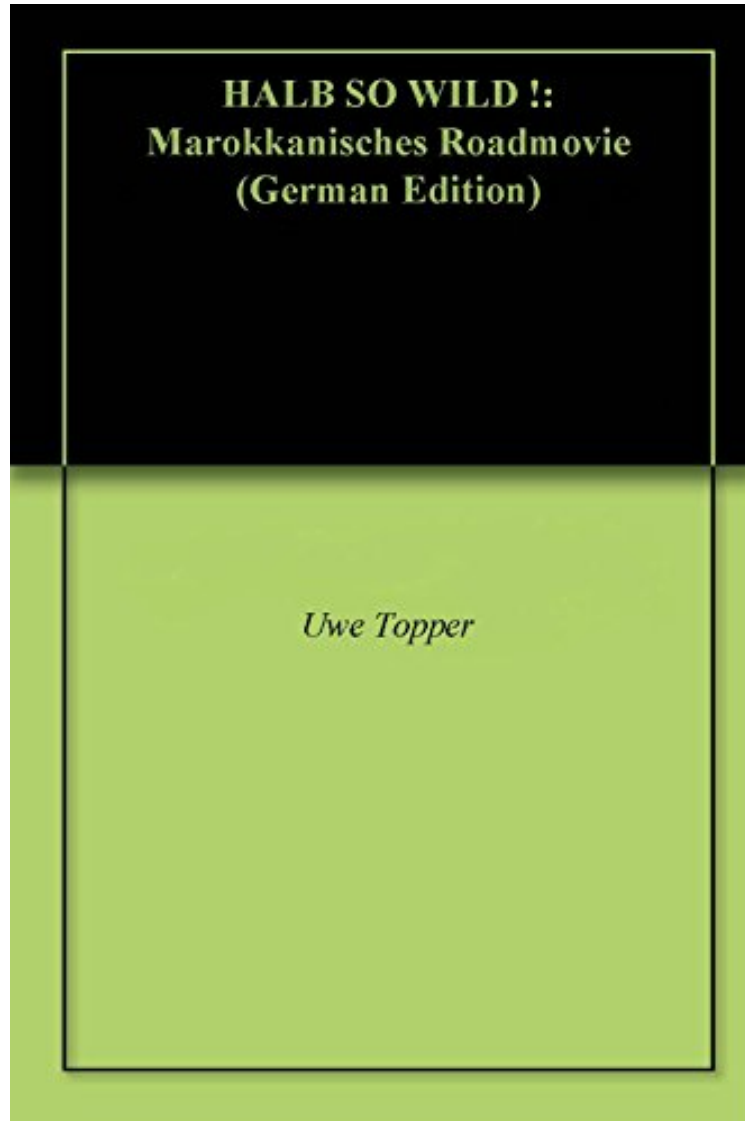


(Ebook free) HALB SO WILD !: Marokkanisches Roadmovie

HALB SO WILD !: Marokkanisches Roadmovie

Von Uwe Topper

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #864038 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-23Erscheinungsdatum:
2015-01-23File Name: B00SP716NU | File size: 78.Mb

Von Uwe Topper : HALB SO WILD !: Marokkanisches Roadmovie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised HALB SO WILD !: Marokkanisches Roadmovie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
AbwechslungsreichVon Buchrezensent aus-erlesenEine Traumreise soll es werden. Mit dem Auto quer durch Marokko. Von Nord nach Sd, von Ost nach West. Durch das sagenumwobene Land. ber Dnen. Durch Basare. Die Sonne am Himmel, den Horizont als Ziel. Doch es kommt anders. Thom verliert in seinen Augen alles. Das Auto ist weg. Durch eigenes Verschulden. Dummheit. Guttmtigkeit. Vertrauen. Denn als er im Hotel in Tetuan ankommt, folgt

ihm ein Junge, der für ihn das Auto parken will. Ein netter Service des Hotels. Denkste! Der nette, freundliche Gehilfe war ein Dieb! Fort sind nun Kleidung, Bcher und Landkarten. Das Geld hat er zum Glck noch bei sich. Doch der Traum von endloser Freiheit ist futsch. Die Behrdengnge machen Thom wtend. Keiner scheint sich so richtig in seine Lage versetzen zu knnen. Oder zu wollen?! Auch das deutsche Konsulat ist keine Hilfe. Ohne Auto kann er nicht wieder ausreisen. Das hat er lernen mssen. Nach den zahllosen Wegen zwischen Polizei und Konsulat kann Thom sich ein wenig entspannen. Auf der Suche nach seinem Sportwagen lernt er Marokko kennen wie er es sich nicht htte trumen lassen. War er anfangs der Meinung alle Planung sei des Glckes Anfang, stellt er nun fest, dass seine Schnitzeljagd auch etwas für sich hat. Der eigens auferlegte Urlaubsrhythmus unterliegt allmhlich dem Marokkos. Thom lernt Omar kennen, einen Studenten. Der Lehrt dem immer noch aufgebrachten Deutschen, dass hier im in jeder Hinsicht fernen Orient der Alltag anders abluft. Auch das Arabisch nicht gleich Arabisch ist. Thom wrde sich gern verstndigen. Doch das ist gar nicht so einfach. Daridscha, was nur als mndliche Sprache fungiert, will er lernen. Omar lacht. So einfach ist das auch nun wieder nicht. Das Erste, was Thom lernt, den ersten Satz, den er beherrscht, ist Shi Bss ma-ken. Schon gut. Macht nichts. Alles halb so wild. Nur ein Satz. Doch der verndert schlagartig Thoms Sicht auf die ihn umgebende Welt. Uwe Topper gelingt der schwierige Spagat zwischen Roadtrip und Landeskunde scheinbar spielerisch. Sein Held Thom hat sich seinen Urlaub redlich verdient. Jahrelang hat er versucht beruflich wieder Fuß zu fassen. Als er es geschafft hat, belohnt er sich mit einem augenffnenden Urlaub. Raus aus dem Trott. Weg von Planung und finanzieller Absicherung. Marokko sollte das ersehnte Gegenstck zum Einbahnstraenalltag werden. Ungewollt wird es das auch, jedoch anders als geplant. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. packend! Von Shila Susi Halb so wild! ist ja wirklich ein seltsamer Titel, und der arabische Satz darunter sagte mir zunchst nichts, aber gleich auf den ersten drei Seiten baut sich eine Spannung auf, die mich nicht mehr losgelassen hat, bis ich das ganze Buch durchgelesen hatte. Selbst wenn man Marokko schon ein bisschen kennt, staunt man doch über die Vielfalt und die unerklärlichen Erlebnisse der Hauptfigur, Thom, der etwas simpel aber sehr sympathisch daherkommt und in den man sich bald hineinversetzt. So wie er seine Begegnungen und Erlebnisse verarbeitet, in Trumen und im wachen Lernen, so formte sich auch in mir als neugierigem Leser eine Idee von einer etwas anderen Welt, orientalisches und doch modern, die mir Lust gemacht hat, dieses Land nochmal zu besuchen. Was Thom da durchmacht, ist gewiss nicht immer angenehm, aber es lutert ihn und lt ihn am Ende erkennen, es ist alles halb so wild! Einfach super spannend und aufregend, Marokko wirkt wie ein Mrchenland mit Licht und Schatten, bisschen Krimi bisschen Sex, alles in einer Weise beschrieben, die ich noch nicht kannte. Leuten zu empfehlen, die gern fremde Lnder durch Lesen kennenlernen wollen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roadmovie das es in sich hat! Von kirili Der Verlust des Sportwagens kurz nach dem Grenzbertritt, so schockierend das im ersten Moment auch ist, war doch die Eintrittskarte für ein tieferes Verstndnis dieses Landes. Thom, der Held des Buchs kommt dadurch näher an Land und Leute heran und hat vieles Auergewhnliches erlebt. Doch gerade das machte seine Reise zu einem besonderen Erlebnis. Seine Erlebnisse im Alltag, am Rande der marokkanischen Mystik sind vlliges unerwartetes Neuland für sein bisheriges Weltverstndnis. Er meistert diese, sowie sein Hauptproblem mit dem verschwundenen Wagen. Gut ist auch das Ende, bei dem er wieder in Deutschland angekommen ist und sein brgerliches Leben weiterlebt. Doch eines Tages erfährt er, dass er in Marokko vielleicht Vater ist. Wie geht es weiter?

Kurzbeschreibung Thom, erfolgreich in der Werbebranche, unternimmt eine Reise nach Marokko. Gleich am ersten Tag kommt sein Sportwagen samt allem Gepck durch seine eigene Fahrlosigkeit abhanden. Wie dramatisch sich dieser materielle Verlust auf seine Freiheit auswirkt, zeigt sich erst später. Auf der Jagd nach seinem Wagen entdeckt er die marokkanische Kultur, deren Zauber er mehr und mehr erliegt. Der gestohlene Wagen tritt in den Hintergrund und erfordert erst durch seltsame Verwicklungen erneut besondere Aufmerksamkeit. Die Ereignisse verndern Thom und lassen ihn sein bisheriges Wertesystem in Frage stellen. Der Leser erfährt in diesem spannenden Roadmovie viel über aktuelle gesellschaftliche Zusammenhnge im Knigreich Marokko, das sich bis zum heutigen Tag eine eigene Lebensweise bewahrt hat wie kaum ein anderes Land. Kurzbeschreibung Thom, erfolgreich in der Werbebranche, unternimmt eine Reise nach Marokko. Gleich am ersten Tag kommt sein Sportwagen samt allem Gepck durch seine eigene Fahrlosigkeit abhanden. Wie dramatisch sich dieser materielle Verlust auf seine Freiheit auswirkt, zeigt sich erst später. Auf der Jagd nach seinem Wagen entdeckt er die marokkanische Kultur, deren Zauber er mehr und mehr erliegt. Der gestohlene Wagen tritt in den Hintergrund und erfordert erst durch seltsame Verwicklungen erneut besondere Aufmerksamkeit. Die Ereignisse verndern Thom und lassen ihn sein bisheriges Wertesystem in Frage stellen. Der Leser erfährt in diesem spannenden Roadmovie viel über aktuelle gesellschaftliche Zusammenhnge im Knigreich Marokko, das sich bis zum heutigen Tag eine eigene Lebensweise bewahrt hat wie kaum ein anderes Land.